



Seminar: Elastisches Tapen mit dem kinesiologischen Tape

St. Anna Hospital Herne

06.04.–07.04.2019 | 21.09.–22.09.2019



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ursprung des kinesiologisch-reflektorischen Tapens stammt aus Japan. Die Idee dieser Technik mit Kinesiotape wurde von verschiedenen Ärzten und Physiotherapeuten unterschiedlicher Fachdisziplinen konzipiert und beruht als Grundlage auf der langjährigen Erfahrung mit dem unelastischen Tape im Sport und im medizinischen Praxis- und Klinikalltag.

Kinesiotape kann sowohl als Prophylaxe als auch in der Schmerztherapie angewendet werden und ist geeignet zur konservativ-funktionellen Behandlung in Klinik und Praxis, z. B. bei

- Erkrankungen des Band- und Halteapparates sowie als begleitende Therapie bei Sportverletzungen wie Distorsion, Kontusion, Luxationen
- Muskelverspannungen
- Unterstützung der lymphatischen Funktion
- Unterstützung der Muskelfunktion

Durch das spezielle elastische Tapematerial bei dem Kinesiotape behalten die Patienten nicht nur ihre volle Bewegungsfreiheit, sondern sie erhalten durch die spezielle Anlagetechnik einen permanenten Massageeffekt.

Um den Patienten eine innovative Behandlungsmethode anbieten zu können, ist es wichtig, ausreichende Fachkenntnisse zu besitzen. Dieser Basiskurs richtet sich an Physiotherapeuten, Ärzte und Heilpraktiker und alle weiteren Berufe mit medizinischen Kenntnissen. Hier werden Ihnen alle wichtigen Grundkenntnisse für das kinesiologisch-reflektorische Tapen vermittelt.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Ihr Team des Zentrum für Prävention, Therapie,
Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik

Programm am Samstag

Samstag | 09.00 – 18.30 Uhr

Theorie

- Geschichte, Entwicklung, Idee und Philosophie des elastischen Tapings
- Effekte / Wirkungen und Besonderheiten des Tapings (Pain Relief Technique)
- Anwendungs- und Indikationsspektren, Kontraindikationen
- Anlagetechniken (Muskel-, Ligament-, Faszien- und Korrekturtechnik, Lymphtechnik u. a.)

Praxis – Teil 1

Praktisches Üben der verschiedenen Techniken:

- Muskeltechnik
- Faszientchnik
- Korrekturtechnik
- Ligamenttechnik
- Lymphtechniken



Programm am Sonntag

Sonntag | 09.00 – 16.15 Uhr

Praxis – Teil 2

Praktisches Üben am Beispiel häufiger Krankheitsbilder, Verkettungssyndrome und Ursache-Folge-Ketten, u. a.

- Achillodynie
- OSG-Distorsion
- Fersensporn
- Gonarthrose
- lumbale und cervicale Rückenschmerzen
- Haltungsinsuffizienzen Wirbelsäule
- subacromiales Impingementsyndrom der Schulter
- Schulterinstabilität
- Rhizarthrose
- Karpaltunnelsyndrom
- Epicondylitis lateralis
- Lymphtape und Entstauungsanlagen

Bitte beachten:

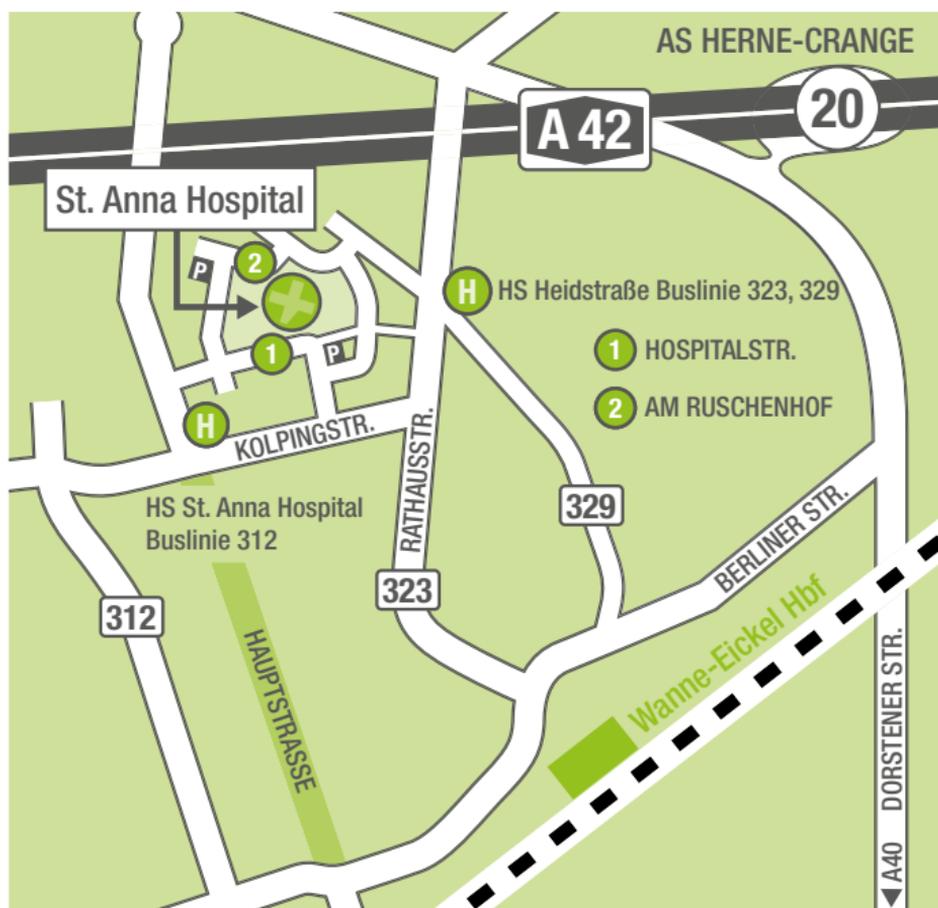
Einen Tag vor Kursbeginn Haut nicht mehr eincremen oder einölen, da die Haltbarkeit des Tapematerials dadurch eingeschränkt ist.

Für alle Seminare gilt:

Eine Zertifizierung der Veranstaltung zur ärztlichen Fortbildung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt. Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseure, Logopäden und Ergotherapeuten werden Fortbildungspunkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet.

Veranstalter:	Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe Gesamtleitung Maren Dietrich Standort St. Anna Hospital Herne
Wissenschaftliche Leitung:	Dr. Oliver Meyer Chefarzt, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe
Referent:	Prof. Dr. Hauke Mommsen Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Professor für Physiotherapie, Herausgeber von <i>Richtig Tapen</i> , <i>Elastisches Tapen</i> und <i>Leukotape K</i> .
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Masseur, Ärzte
Teilnehmerbegrenzung:	20 Teilnehmer
Kursgebühr:	275,00 € inkl. Material, Skript, Mittagessen und Pausengetränke
Kurstermine:	06.04. – 07.04.2019 21.09. – 22.09.2019 Es handelt sich jeweils um zweitägige, abgeschlossene Kurseinheiten, die beiden Termine sind nicht zusammenhängend.
Kurszeit:	Samstag: 09.00 bis 18.30 Uhr Sonntag: 09.00 bis 16.15 Uhr
Bitte mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"> · Digitalkamera · blauer und roter wasserlöslicher Stift · Anatomiebuch · Externer Datenträger für Lernmaterial und Skripte

Kontakt /Anfahrt



Organisation:

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation
und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe
Standort St. Anna Hospital Herne

Astrid Riedel

Fort- und Weiterbildung

Hospitalstr. 19 | 44649 Herne

Fon 0 23 25 - 986 - 54 10

Bitte melden sie sich über folgende Wege an:

zptrs@elisabethgruppe.de

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59